

# Editorial = Éditorial

Autor(en): **Olshausen, Cécile / Haffter, Christoph**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): - **(2017)**

Heft 138

PDF erstellt am: **10.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*dissonance* aufschlagen, darin blättern, ein Foto fällt auf oder eine Partiturskizze, ein Titel überrascht und – man beginnt zu lesen. Es ist ein schönes Gefühl, eine Zeitschrift, die frisch aus dem Druck kommt, Seite um Seite zu entdecken. Zusammen mit unserem Grafiker Hubert Neidhart verleihen wir jeder Nummer eine individuelle Ausstrahlung. Nach dem Entscheid des Bundesamtes für Kultur (BAK), unserem Herausgeber, dem Schweizerischen Tonkünstlerverein, die Subventionen ab 2017 um 72% und ab 2018 ganz zu streichen, ist auch die Zukunft der *dissonance* ungewisser denn je. Doch wir suchen in alle Richtungen nach einer Lösung. Umso grösser die Freude über jede neue Ausgabe, die wir trotz allem in den Händen halten können. Die Nummer 138 zeigt erneut, wofür *dissonance* steht: Sie ordnet Musikgeschichtliches ein (Künstlerhaus Boswil in den 70ern), präsentiert schweizerisches Schaffen (Porträt Regina Irman), stellt dieses in einen europäischen und internationalen Kontext (Komponistinnen am Stuttgarter Festival ECLAT) und zeigt künstlerische Tendenzen auf (l'art sonore und Musikroboter). Und auch diese Nummer bietet wieder ein paar Überraschungen, Sie werden sie entdecken – beim Durchblättern.

Ouvrir *dissonance*, la feuilleter, ici une photo qui nous captive, ailleurs une esquisse de partition, un titre surprenant – on commence à lire. Quoi de plus excitant que de découvrir, page après page, une revue sortie toute fraîche de l'imprimerie. Ensemble, avec notre graphiste Hubert Neidhart, nous donnons à chaque numéro un rayonnement individuel. Après la décision de l'Office fédéral de la culture (OFC) de couper les subventions de notre éditeur, l'association suisse des musiciens (ASM), de 72% en 2017 puis d'y renoncer complètement en 2018, l'avenir de *dissonance* n'a jamais été aussi incertain. Cependant, nous cherchons par tous les moyens une solution. Nous sommes d'autant plus heureux de pouvoir tenir chaque nouvel exemplaire dans nos mains. Le numéro 138 montre à nouveau ce que *dissonance* défend: situer des événements historiques (Künstlerhaus Boswil dans les années 70), présenter la création suisse (portrait de Regina Irman), la placer dans un contexte européen et international (compositeurs au festival ECLAT de Stuttgart), et faire connaître les tendances artistiques (l'art sonore et les robots musicaux). Cette édition cache encore quelques surprises que vous découvrirez – au cours du feuilletage.

Cécile Olshausen  
cecile.olshausen@dissonance.ch

Christoph Haffter  
christoph.haffter@dissonance.ch

**HERZLICHEN DANK DEN GÖNNERINNEN UND GÖNNERN**  
der Zeitschrift *dissonance*. Jede Unterstützung ist uns auch weiterhin herzlich willkommen. Spenden kommen in vollem Umfang der Zeitschrift *dissonance* zu Gute.

Einzahlungen nehmen wir gerne auf folgendem Konto entgegen:

Postchequekonto 12-301703-1  
zu Gunsten:  
ASM, Gönnerverein dissonance, 1007 Lausanne.  
IBAN: CH63 0900 0000 1230 1703 1

**NOUS REMERCIONS CHALEUREUSEMENT**  
LES BIENFAITRICES ET BIENFAITEURS de la revue *dissonance*. Votre soutien continue de nous être précieux. Les dons sont versés intégralement à la revue *dissonance*.

Si vous souhaitez y participer, nous vous remercions de bien vouloir effectuer votre versement sur le compte suivant:

CCP 12-301703-1  
En faveur de:  
ASM, Gönnerverein dissonance, 1007 Lausanne.  
IBAN: CH63 0900 0000 1230 1703 1